

**Im Gemüsebau in der Kultur**  
**Speisezwiebel (Freiland)**  
**Nutzung als Trockenzwiebel / ohne Blatt**  
**einsetzbare Pflanzenschutzmittel (Stand: 24.08.2021)**  
**einschließlich der einzelbetrieblichen Genehmigungen in Nordrhein-Westfalen**

Quelle: [www.isip.de](http://www.isip.de)

Erläuterungen zum Inhalt, Abkürzungen und Fußnoten siehe unter  
[Allgemeine Hinweise](#)

Die Zugehörigkeit von Speisezwiebel im Kulturstammbaum siehe unter der Liste  
 „Kulturgruppen“

Weitere mögliche Anwendungen siehe auch unter den Listen  
 „Gemüsekulturen“, „Schnecken“ und „Mäuse“

Zulassungs-/ Genehmigungsänderungen bzw. neu aufgenommene Indikationen sind **gelb** unterlegt

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

## Herbizide

Ungräser				
<b>AGIL-S</b> (100 g/l Propaquizafop) 30.11.22	<b>ZU</b>	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter, ausgenommen Einjährige Rispe, Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen. Kultur: BBCH 11-45	30
<b>Focus Ultra</b> (100 g/l Cycloxydim) 31.12.25	<b>ZE</b>	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen der Unkräuter, bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm. Kultur: ab BBCH 11	28
<b>Focus Ultra</b> (100 g/l Cycloxydim) 31.12.25	<b>ZE</b>	2,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Ausfallgetreide Unkräuter (BBCH 12-29), ausgenommen Einjährige Rispe. Nach dem Auflaufen der Kultur. Kultur: ab BBCH 11	28
<b>Fusilade MAX</b> (125 g/l Fluazifop-PI) 31.12.22	<b>ZE</b>	2 l/ha max.1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke (BBCH 12-14). Nach dem Auflaufen oder nach dem Stecken.	28
<b>Fusilade MAX</b> (125 g/l Fluazifop-P) 31.12.22	<b>ZE</b>	1 l/ha max.1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter (BBCH 12-21), ausgenommen Einjährige Rispe. Nach dem Auflaufen oder nach dem Stecken.	28
<b>GALLANT SUPER</b> (104 g/l Haloxyfop-P) 31.12.20	<b>ZU</b>	0,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen Einjährige Rispe, nach dem Auflaufen der Unkräuter, nach dem Auflaufen der Kultur. <b>In einem Dreijahreszeitraum (der das aktuelle Jahr und die vorausgegangenen 2 Kalenderjahre umfasst) darf in der Summe eine Gesamtaufwandmenge von 0,052 kg Haloxyfop-P (Haloxyfop-R) pro Hektar nicht überschritten werden.</b> <b>Widerruf zum 31.12.20, Aufbrauchfrist 30.06.22</b>	28

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)
				FR

Ungräser – Fortsetzung				
<b>PHANTOM</b> (106,742 g/l Fluazifop-P) 31.12.24	<b>ZU</b>	1 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Ausfallgetreide, einjährige einkeimblättrige Unkräuter (BBCH 12-21), ausgenommen Einjährige Rispe. Nach dem Auflaufen, nach dem Stecken UND nach dem Auflaufen der Unkräuter. Kultur: ab BBCH 10	28
<b>Select 240 EC</b> (241,9 g/l Clethodim) 31.12.24	<b>ZU</b>	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter (BBCH 12-29). Nach dem Auflaufen, vorgeschriebener Mischungspartner: 1 l/ha Actirob B	56

Unkräuter				
<b>Bandur</b> (600 g/l Aclonifen) 31.12.24	<b>EG</b>	1,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Unkräuter. Nach dem Auflaufen bis zum Keimblatt des Unkrautes im Abstand von 7-14 Tagen. Kultur: bis BBCH 14 <b>Auflage zum Gewässerschutz beachten</b>	90
<b>Bandur</b> (600 g/l Aclonifen) 31.12.24	<b>ZE</b>	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Wolfsmilch-Arten. Nach dem Auflaufen im Abstand von 10-14 Tagen (im Splittingverfahren). Kultur: BBCH 12-14	49
<b>BARCLAY GALLUP HI-AKTIV</b> (490 g/l Glyphosat) 15.12.21	<b>ZU</b>	2,2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat.	F
<b>Boxer</b> (800 g/l Prosulfocarb) 31.10.21	<b>ZE</b>	4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeinen Windhalm, Einjährige Rispe. Acker-Fuchsschwanz, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Nachauflauf, Kultur: BBCH 11-13 <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	F
<b>Buctril</b> (225 g/l Bromoxynil) 17.03.21	<b>ZE</b>	1 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Nach dem Auflaufen. Kultur: BBCH 11-13 <b>Widerruf zum 17.03.21 Abverkauf und Ablauffrist 17.09.21</b>	28
<b>Cadou SC</b> (500 g/l Flufenacet) 31.10.22	<b>EG</b>	0,48 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, Einjährige Rispe, Hühnerhirse, Zurückgebogener Amaranth, Ackershellerkraut; nach der Saat, Vorauflauf. <b># Silberzwiebel</b>	F#
<b>Cadou SC</b> (500 g/l Flufenacet) 31.10.22	<b>ZE</b>	0,48 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, Einjährige Rispe, Hühnerhirse, Zurückgebogener Amaranth, Ackershellerkraut. Nach der Saat, vor dem Auflaufen.	F
<b>Certrol B</b> (235 g/l Bromoxynil) 17.03.21	<b>EG</b>	0,3 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Unkräuter, Nach dem Auflaufen der Kultur. <b>Widerruf zum 17.03.21 Abverkauf und Ablauffrist 17.09.21</b>	90
<b>Dominator 480 TF</b> (480 g/l Glyphosat) 15.12.23	<b>ZU</b>	2,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis zwei Tage vor der Saat.	F
<b>Dominator 480 TF</b> (480 g/l Glyphosat) 15.12.23	<b>ZU</b>	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen.	F
<b>Follow</b> (180 g/l Fluroxypyr) 31.12.20	<b>ZE</b>	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Kletten-Labkraut (BBCH 12-14). Nach dem Auflaufen im Abstand von 4-7 Tagen (Splittingverfahren). Kultur: BBCH 12-14 <b>Ablauffrist 30.06.22</b>	F
<b>Lentagran WP</b> (450 g/kg Pyridat) 28.02.22	<b>ZU</b>	2 kg/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Nach dem Auflaufen, Kultur: ab BBCH 13	F

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR
<b>Unkräuter</b> – Fortsetzung				
<b>LONTREL 720 SG</b> (720 g/kg Clopyralid) 31.12.21	<b>ZE</b>	0,083 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Acker-Kratzdistel. Im Splittingverfahren im Abstand von 5-10 Tagen. Nach dem Auflaufen, bei 15-25 cm Unkrauthöhe.	F
<b>LONTREL 720 SG</b> (720 g/kg Clopyralid) 31.12.21	<b>ZE</b>	0,083 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Acker-Hundskamille, Kamille-, Kreuzkraut-Arten (ab BBCH 10). Im Splittingverfahren im Abstand von 5-10 Tagen. Nach dem Auflaufen, nach dem Auflaufen der Unkräuter.	F#
<b>MON 76473-SL</b> <b>MON 79351</b> <b>MON 79991</b> <b>MON 79991-SG</b>	Zulassungen liegen vor; Produkt noch nicht im Handel erhältlich. Aufwand und Anwendungshinweis siehe unter der Liste „Gemüsekulturen“			
<b>PROFESSIONAL</b> (800 g/l Prosulfocarb) 31.10.21	<b>ZE</b>	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Ab Frühjahr, vor dem Auflaufen der Unkräuter ODER nach dem Auflaufen der Unkräuter. Kultur: bis BBCH 15 <b>Auflagen NT145, NT170 beachten!</b>	F
<b>Rosate Eco 360 TF</b> (360 g/l Glyphosat) 15.12.20	<b>ZU</b>	3 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat. <b>Aufbrauchfrist 15.06.22</b>	F
<b>Rosate Eco 360 TF</b> (360 g/l Glyphosat) 15.12.20	<b>ZU</b>	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen. <b>Aufbrauchfrist 15.06.22</b>	F
<b>Roundup PowerFlex</b> (480 g/l Glyphosat) 31.12.22	<b>ZE</b>	2,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach dem Auflaufen der Unkräuter. Vor dem Auflaufen, Kultur: bis BBCH 05	F
<b>Roundup PowerFlex</b> (480 g/l Glyphosat) 31.12.22	<b>ZU</b>	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen.	F
<b>Roundup PowerFlex</b> (480 g/l Glyphosat) 31.12.22	<b>ZU</b>	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat oder 2 Tage vor dem Pflanzen.	F
<b>Roundup Ultra</b> (360 g/l Glyphosat) 15.12.23	<b>EG</b>	Einzelpflanzen- behandlung im Streichverfahren mit 33%	Gegen Distel (Nesterbehandlung). Nachauflauf Kultur: BBCH 12-14 # <b>Speisezwiebel (gesät)</b>	F#
<b>Roundup Ultra</b> (360 g/l Glyphosat) 15.12.23	<b>EG</b>	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung. 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur. # <b>Anwendung nur in gepflanzten Kulturen</b>	F#
<b>Spectrum</b> (720 g/l Dimethenamid-P) 30.04.22	<b>ZE</b>	1,4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Amaranth-, Franzosenkraut-, Kamille-Arten, Schadhirsens, Gemeines Kreuzkraut, Kleine Brennnessel bis BBCH 12. Nach dem Auflaufen. Kultur: bis BBCH 14	F
<b>Stomp Aqua</b> (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	<b>ZE</b>	1,75 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, ausgenommen: Acker-Hundskamille, Kamille-Arten, Kletten-Labkraut, Gemeines Kreuzkraut, Franzosenkraut-Arten, bis BBCH 11. Anwendung im Splittingverfahren: 1. Behandlung vor dem Auflaufen 2. Behandlung nach dem Auflaufen Kultur: bis BBCH 14 im Abstand von 2-8 Wochen. <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	F

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)
				FR

Unkräuter – Fortsetzung				
<b>Stomp Aqua</b> (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	<b>ZE</b>	1,1-1,2 l/ha max. 3 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille, Kamille-Arten, Kletten-Labkraut, Gemeines Kreuzkraut, Franzosenkraut-Arten, bis BBCH 11. Anwendung im Splittingverfahren: 1. Behandlung: 1,2 l / ha vor dem Auflaufen 2. Behandlung: 1,1 l / ha und 3. Behandlung: 1,2 l / ha nach dem Auflaufen Kultur: bis BBCH 14 im Abstand von 1-6 Wochen. <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	F
<b>Stomp Aqua</b> (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	<b>ZU</b>	4,4 l/ha max. 1 Anw	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut. Vor dem Auflaufen. <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	F
<b>Stomp Aqua</b> (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	<b>ZU</b>	3,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut und Kamille-Arten. Nach dem Auflaufen. <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	F
<b>Stomp Aqua</b> (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	<b>ZU</b>	4,4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut und Kamille-Arten. Nach dem Auflaufen. <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	F
<b>Stomp Aqua</b> (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	<b>ZU</b>	3,5 l/ha max. 1 Anw	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut. Vor dem Auflaufen. <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	F
<b>TOUCHDOWN QUATTRO</b> (360 g/l Glyphosat) 31.12.26	<b>EG</b>	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur.	F
<b>Vorox F</b> (500 g/kg Flumioxazin) 30.06.23	<b>EG</b>	0,06 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Kultur: BBCH 01-14	F

## Insektizide und Akarizide

Beißende Insekten				
<b>DiPel DF</b> (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki) 30.04.23	<b>ZU Bio</b>	1 kg/ha max. 8 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen ab Larvenstadium L1. Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mind. 7 Tagen.	F
<b>Dipel ES</b> (33,2 g/l Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki) 31.12.21	<b>ZE Bio</b>	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulenarten. Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	F
<b>Force 20 CS</b> (200 g/l Tefluthrin) 31.12.27	<b>ZE</b>	62,5 ml pro Saatguteinheit max. 1 Anw.	Gegen Schnellkäfer (Drahtwurm). Vor der Saat pflügen, max. Mittelaufwand 218,75 ml/ha (entsprechend max. 3,5 Saatguteinheiten pro ha). Kultur: BBCH 00	F
<b>Karate Zeon</b> (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	<b>EG</b>	75 ml/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr, vor der Pflanzung spritzen. <b>#Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus</b>	F <sup>#</sup>

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Beißende Insekten – Fortsetzung				
<b>Karate Zeon</b> (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	<b>ZE</b>	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 12	21
<b>Karate Zeon</b> (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	<b>ZE</b>	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Erdraupen. Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 10 Tagen. Kultur: ab BBCH 10	28
<b>Spruzit Schädlingfrei</b> (4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl) 31.08.22	<b>ZU Bio</b>	6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen. <b># Jungpflanzen, Gewächshaus Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	F#
<b>Spruzit Schädlingfrei</b> (4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl) 31.08.22	<b>ZU Bio</b>	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 5 Tagen. <b># Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen auf Stellflächen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	F#
<b>XenTari</b> (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai) 30.04.22	<b>ZE Bio</b>	1 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen Eulenarten im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufwurf, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	9
<b>XenTari</b> (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai) 30.04.22	<b>ZE Bio</b>	0,6 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulen-Arten, im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufwurf, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	9

Lauchmotte (Acrolepiopsis spp.)				
<b>Dipel ES</b> (33,2 g/l Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki) 31.12.21	<b>ZE Bio</b>	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	F
<b>XenTari</b> (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai) 30.04.22	<b>ZE Bio</b>	0,6 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen Lauchmotte im Larvenstadium L1-L2, Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufwurf, ab Schlüpfen der ersten Larven im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7

Saugende Insekten				
<b>Eradicoat</b> (573,89 g/l Maltodextrin) 30.09.24	<b>ZU Bio</b>	37,5 l/ha max. 20 Anw. max. 25 ml/l Wasser	Gegen Blattläuse, Weiße Fliegen, Spinnmilben nur zur Befallsminderung. Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 3 Tagen.	F
<b>Kaiso Sorbie</b> (50 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.23	<b>ZU</b>	0,15 kg/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen.	28
<b>Karate Zeon</b> (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	<b>EG</b>	75 ml/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr vor der Pflanzung spritzen. <b># Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus</b>	F#

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR
<b>Saugende Insekten</b> – Fortsetzung				
<b>Karate Zeon</b> (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	<b>ZE</b>	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 12	21
<b>Micula</b> (785,57 g/l Rapsöl) 31.12.27	<b>ZU Bio</b>	12 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 7-10 Tagen. <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	F
<b>Neudosan Neu Blattlausfrei</b> (515 g/l Kaliseife) <b>31.08.23</b>	<b>ZU Bio</b>	18 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzengröße bis 50 cm.	F
<b>Neudosan Neu Blattlausfrei</b> (515 g/l Kaliseife) <b>31.08.23</b>	<b>ZU Bio</b>	18 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzengröße bis 50 cm. #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	F#
<b>Neudosan Neu Blattlausfrei</b> (515 g/l Kaliseife) <b>31.08.23</b>	<b>ZU Bio</b>	18-27 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse, ausgenommen Grüne Salatblattlaus/Große Johannisbeerblattlaus. Bei Befallsbeginn UND bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung.	F
<del><b>Neudosan Neu Blattlausfrei</b> (515 g/l Kaliseife) <b>31.01.20</b></del>	<del><b>ZU Bio</b></del>	<del>18 l/ha max. 5 Anw.</del>	<del>Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. #Jungpflanzen, Gewächshaus <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b> <b>Anwendungsverbot</b></del>	<del>F#</del>
<del><b>Neudosan Neu Blattlausfrei</b> (515 g/l Kaliseife) <b>31.01.20</b></del>	<del><b>ZU Bio</b></del>	<del>18 l/ha max. 5 Anw.</del>	<del>Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b> <b>Anwendungsverbot</b></del>	<del>F</del>
<del><b>Neudosan Neu Blattlausfrei</b> (515 g/l Kaliseife) <b>31.01.20</b></del>	<del><b>ZU Bio</b></del>	<del>18-27 l/ha max. 5 Anw.</del>	<del>Gegen Blattläuse. Bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle im Abstand von 7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b> <b>Anwendungsverbot</b></del>	<del>F</del>
<b>PIRIMOR G</b> (500 g/kg Pirimicarb) 30.04.22	<b>EG</b>	0,25 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsgefahr vor der Pflanzung spritzen. #Jungpflanzen, Gewächshaus	F#
<b>Spruzit Schädlingsfrei</b> (825,3 g/l Rapsöl + 4,59 g/l Pyrethrine) 31.08.22	<b>ZU Bio</b>	6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen. #Jungpflanzen, Gewächshaus <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	F#

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)
				FR

Saugende Insekten – Fortsetzung				
<b>Spruzit Schädlingsfrei</b> (825,3 g/l Rapsöl + 4,59 g/l Pyrethrine) 31.08.22	<b>ZU Bio</b>	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen. <b>#Jungpflanzen</b> <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	F#
<b>Spruzit Schädlingsfrei</b> (825,3 g/l Rapsöl + 4,59 g/l Pyrethrine) 31.08.22	<b>ZU Bio</b>	6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn bzw. Sicht- barwerden der ersten Symptome/Schadorganism- en im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kul- tur: ab BBCH 11 <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	3

Thripse				
<b>Met52 OD/ Bio1020 OD</b> (104,41 g/l Metarhizium anisopliae var. anisopliae) 30.04.22	<b>ZU Bio</b>	1,25 l/ha max. 6 Anw.	Gegen Zwiebelthrips, nur zur Befallsminderung. Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von mindestens 7 Tagen.	1
<b>Minecto One</b> (400 g/kg Cyantraniliprole) 14.09.27	<b>ZU</b>	312,5 g/ha max. 1 Anw.	Gegen Zwiebelthrips, bei Befall. Kultur: BBCH 12-49	14
<b>Movento OD 150</b> (150 g/l Spirotetramat) 30.04.25	<b>ZU</b>	0,48 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-47	7
<b>SpinTor</b> (480 g/l Spinosad) 30.04.23	<b>ZU Bio</b>	0,2 l/ha max. 4 Anw.	Gegen Imagines und Larven. Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von mindestens 10 Tagen.	7

Trauermücken				
<b>Gnatrol SC</b> (123 g/l Bacillus thuringiensis ssp. israelensis) 30.04.23	<b>ZE Bio</b>	10 ml/m <sup>2</sup> in min. 2 l/m <sup>2</sup> Wasser max. 3 Anw.	Gegen Trauermücken ab Larve. Vor der Saat UND nach dem Auflaufen (2. und 3. Behand- lung), gießen im Abstand von 4-7 Tagen. Kultur: bis BBCH 14 <b>#Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus</b>	F#

## Fungizide

Auflaufkrankheiten				
<b>Acrobat Plus WG</b> (90 g/kg Dimetho- morph + 600 g/kg Mancozeb) 31.01.21	<b>ZE</b>	2 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: BBCH 11-12 <b>#Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus</b> <b>Aufbrauchfrist 04.01.22</b>	F#
<b>Maxim 480 FS</b> (480 g/l Fludioxonil) 31.10.21	<b>ZU</b>	100 ml pro 100 kg Saatgut max. 1 Anw.	Saatgutbehandlung. Gegen Botrytis-Arten. Max. Mittelaufwand 100 ml/ha (entsprechend max. 25 Mio Körner/ha).	F
<b>Polyram WG</b> (700 g/kg Metiram) 31.01.23	<b>ZE</b>	0,2 g/m <sup>2</sup> max. 2 Anw.	Nach der Saat im Abstand von 10-14 Tagen. Kul- tur: bis BBCH 12. <b>#Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus</b>	F#

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)
				FR
<b>Auflaufkrankheiten</b> - Fortsetzung				
<b>Polyversum</b> (100 g/kg Pythium oligandrum M1) 30.04.22	<b>ZE Bio</b>	0,05 kg/ha max. 1 Anw.	Saatgutbehandlung, vor der Saat. Nur zur Befallsminderung.	F
<b>Prestop</b> (320 g/kg Clonostachys rosea) 31.07.22	<b>ZU Bio</b>	0,5 g/l Substrat max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Rhizoctonia spp., Pythium-, Fusarium-Arten. Substratbehandlung, einmischen. # <b>Jungpflanzen, Gewächshaus</b>	F#
<b>Bakterielle Krankheiten</b>				
<b>Flowbrix</b> (638 g/l Kupferoxychlorid) 31.12.22	<b>ZE Bio</b>	2,6 l/ha max. 3 Anw.	Gegen bakterielle Schaderreger. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 14-47	3
<b>Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum circinans)</b>				
<b>Flowbrix</b> (638 g/l Kupferoxychlorid) 31.12.22	<b>ZE Bio</b>	2,6 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 14-47	3
<b>Falscher Mehltau (Peronospora spp.)</b>				
<b>Acrobat Plus WG</b> (90 g/kg Dimethomorph + 600 g/kg Mancozeb) 31.01.21	<b>ZE</b>	2 kg/ha max. 4 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 8-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 15 <b>Aufbrauchfrist 04.01.22</b>	14
<b>Acrobat Plus WG</b> (90 g/kg Dimethomorph + 600 g/kg Mancozeb) 31.01.21	<b>ZE</b>	2 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: BBCH 11-12 # <b>Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus</b> <b>Aufbrauchfrist 04.01.22</b>	F#
<b>Alginure Bio Schutz (Frutogard)</b> (342 g/l Kaliumphosphonat) 30.09.24	<b>ZE</b>	4 l/ha max. 4 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 11-48	14
<b>AZOSHY</b> (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.22	<b>ZU</b>	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur BBCH 14-48 <b>Keine Anwendung auf drainierten Flächen</b>	14
<b>Chamane</b> (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	<b>ZU</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 13-45 <b>Keine Anwendung auf drainierten Flächen</b>	14
<b>Cueva</b> (100 g/l Kupferoktanoat) 31.01.20	<b>EG</b>	135 ml/ar max. 3 Anw.	Bei Befallsgefahr vor dem Pflanzen. # <b>Jungpflanzenanzucht, auch Gewächshaus</b> <b>Anwendungsverbot</b>	F#
<b>Cuprozin progress</b> (383,8 g/l Kupferhydroxid) 31.12.21	<b>ZE Bio</b>	2 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	3

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR
<b>Falscher Mehltau (Peronospora spp.) – Fortsetzung</b>				
<b>Cuprozin progress</b> (383,8 g/l Kupferhydroxid) 31.12.21	<b>ZE Bio</b>	2 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 13-48	3
<b>Enervin SC</b> (200 g/l Ametoctradin) 31.07.24	<b>ZE</b>	1,2 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 15-48 <b>Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres sowie in dem folgenden Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Ametoctradin enthalten.</b>	7
<b>Fandango</b> (100 g/l Fluoxastrobin + 100 g/l Prothioconazol) 31.07.23	<b>ZE</b>	1,25 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 7 Tagen.	14
<b>Flowbrix</b> (638 g/l Kupferoxychlorid) 31.12.22	<b>ZE Bio</b>	2,6 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 14-47	3
<b>HILL-STAR</b> (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	<b>ZU</b>	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 14-48 <b>Keine Anwendung auf drainierten Flächen</b>	14
<b>LS AZOXY</b> (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	<b>ZU</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Nur zur Befallsminderung, bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 14-48	14
<b>Orondis Plus</b> (100 g/l Oxathiapiprolin) 03.03.28	<b>ZU</b>	0,2 l/ha max. 3 Anw.	Ab Frühjahr, bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-49	7
<b>Ortiva</b> (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.22	<b>ZE</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	14
<b>Orvego</b> (300 g/l Ametoctradin + 225 g/l Dimethomorph) 31.12.24	<b>ZE</b>	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-21 Tagen. Kultur: BBCH 41-48 <b>Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Ametoctradin enthalten.</b>	14
<b>Polyram WG</b> (700 g/kg Metiram) 31.01.23	<b>ZE</b>	0,2 g/m <sup>2</sup> max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: bis BBCH 12 <b># Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus</b>	F <sup>#</sup>
<b>Ridomil Gold MZ</b> (38,8 g/kg Metalaxyl-M + 640 g/kg Mancozeb) 04.07.21	<b>ZE</b>	2 kg/ha max. 1 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis. Kultur: ab BBCH 41 <b>Widerruf zum 04.07.21 Abverkauf und Aufbrauchfrist 04.01.22</b>	14
<b>Valis M</b> (600 g/kg Mancozeb + 60 g/kg Valifenalate) 31.01.21	<b>ZE</b>	1,67 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Kultur: BBCH 41-47 <b>Aufbrauchfrist 04.01.22</b>	28
<b>Zorvec Endavia</b> (62,30 g/l Benthiavalicarb + 30 g/l Oxathiapiprolin) 31.07.23	<b>ZU</b>	0,5 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH ab 13	28
<b>Zorvec Enicade</b> (100 g/l Oxathiapiprolin) 03.03.28	<b>ZE</b>	0,2 l/ha max. 3 Anw.	Im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-49	7

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Falscher Mehltau ( <i>Peronospora</i> spp.) – Fortsetzung				
<b>ZOXIS SUPER</b> (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	<b>ZU</b>	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 10-49 <b>Keine Anwendung auf drainierten Flächen</b>	14

Grauschimmelfäule ( <i>Botrytis</i> spp.)				
<b>BANJO</b> (500 g/l Fluazinam) 31.12.22	<b>ZE</b>	0,5 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 10	28
<b>Folicur</b> (251,2 g/l Tebuconazol) 31.08.22	<b>ZE</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand bis zu 21 Tagen.	21
<b>Luna Experience</b> (200 g/l Tebuconazol + 200 g/l Fluopyram) 31.08.22	<b>ZU</b>	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 41-49	7
<b>Serifel</b> (88 g/kg <i>Bacillus amyloliquefaciens</i> ) 16.09.27	<b>ZE Bio</b>	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck im Abstand von mindestens 5 Tagen. Kultur: BBCH 10-16 <b># Jungpflanzen, Gewächshaus</b>	F#
<b>Signum</b> (67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid) 31.07.22	<b>ZE</b>	1,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 15-48	14
<b>SWITCH</b> (375 g/kg Cyprodinil + 250 g/kg Fludioxonil) 31.12.26	<b>ZE</b>	1 kg/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 14 Tagen. Kultur: BBCH 19-47	14
<b>VitiSan</b> (994,9 g/kg Kalium- hydrogencarbonat) 31.08.22	<b>ZE Bio</b>	5 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 5-7 Tagen.	1
<b>ZOXIS SUPER</b> (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	<b>ZU</b>	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 10-49 <b>Keine Anwendung auf drainierten Flächen</b>	14

Mehlkrankheit ( <i>Sclerotium</i> spp.)				
<b>Folicur</b> (251,2 g/l Tebuconazol) 31.08.22	<b>ZE</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand bis zu 21 Tagen.	21
<b>Ortiva</b> (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.22	<b>ZE</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	14
<b>SWITCH</b> (375 g/kg Cyprodinil + 250 g/kg Fludioxonil) 31.12.26	<b>ZE</b>	1 kg/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 14 Tagen. Kultur: BBCH 19-47	14

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)
				FR

Pilzliche Blattflecken (Cladosporium spp.)				
<b>Acrobat Plus WG</b> (90 g/kg Dimethomorph + 600 g/kg Mancozeb) 31.01.21	<b>ZE</b>	2 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: BBCH 11-12 # Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus <b>Aufbrauchfrist 04.01.22</b>	F#
<b>Folicur</b> (251,2 g/l Tebuconazol) 31.08.22	<b>ZE</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand bis zu 21 Tagen.	21
<b>Ortiva</b> (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.22	<b>ZE</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	14
<b>SCORE</b> (250 g/l Difenconazol) 31.12.22	<b>ZE</b>	0,4 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Kultur: ab BBCH 41	21
<b>Signum</b> (67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid) 31.07.22	<b>ZE</b>	1,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 15-48	14

Purpurfleckenkrankheit (Alternaria spp.)				
<b>ASKON</b> (200 g/l Azoxystrobin + 125 g/l Difenconazol) 31.12.21	<b>ZU</b>	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Kultur: BBCH 41-49	21
<b>Flowbrix</b> (638 g/l Kupferoxychlorid) 31.12.22	<b>ZE</b>	2,6 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 14-47	3
<b>SCORE</b> (250 g/l Difenconazol) 31.12.22	<b>ZE</b>	0,4 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Kultur: ab BBCH 41	21

Rost (Puccinia spp.)				
<b>ASKON</b> (200 g/l Azoxystrobin + 125 g/l Difenconazol) 31.12.21	<b>ZU</b>	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Kultur: BBCH 41-49	21

Sklerotiniafäule (Sclerotinia spp.)				
<b>Contans WG</b> (50 g/kg Coniothyrium minitans) 31.07.33	<b>ZU Bio</b>		Zum Einsatz von Contans WG siehe auch unter der Liste „Gemüsekulturen“	
<b>Serifel</b> (88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens) 16.09.27	<b>ZE Bio</b>	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 10-16 # Jungpflanzen, Gewächshaus	F#

Stemphylium-Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)				
<b>Flowbrix</b> (638 g/l Kupferoxychlorid) 31.12.22	<b>ZE Bio</b>	2,6 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH 14-47	3

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Stemphylium-Laubkrankheit (Stemphylium botryosum) - Fortsetzung				
<b>Kumar</b> (850 g/kg Kaliumhydrogencarbonat) 31.08.22	<b>ZE Bio</b>	3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 13-49	1
<b>Luna Experience</b> (200 g/l Tebuconazol + 200 g/l Fluopyram) 31.08.22	<b>ZU</b>	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 41-49	7

## Sonstige

Keimhemmung				
<b>Fazor</b> (600 g/kg Maleinsäurehydrazid) 31.10.33	<b>ZU</b>	4 kg/ha max. 1 Anw.	7-14 Tage vor der Ernte, Kultur: BBCH 47-48	7
<b>Restrain</b> (900 g/kg Ethylen) 31.08.23	<b>ZU</b>	19 mg/m <sup>3</sup> max. 1 Anw.	Begasen mit speziellem Gerät (RESTRAIN-Generator), nach der Ernte, bei Einlagerung, während der gesamten Lagerperiode. <b>#Lager</b>	F#
<b>ITCAN SL 270</b> (270 g/l Maleinsäurehydrazid) 31.12.24	<b>ZU</b>	8,9 l/ha max. 1 Anw	10-14 Tage vor der Ernte; Kultur: BBCH 47-48 <b>#ausgenommen Pflanzgut</b>	4

Wildverbiß				
<del><b>Arbinoi B</b> (Repellent) 31.01.20</del>	<del><b>ZE Bio</b></del>	<del>0,05 l/m<sup>2</sup> in 0,5 l Wasser max. 1 Anw.</del>	<del>Bei Bedarf, vor dem Verbringen ins Freiland behandeln. <b>#Jungpflanzen, Gewächshaus</b> <b>Anwendungsverbot</b></del>	<del>F#</del>

Abkürzungen:

[BBCH: Code für das morphologische Entwicklungsstadium](#)

EG: Genehmigung im Einzelfall

FR: Wartezeit Freiland

Bio: im ökologischen Gemüseanbau einsetzbar

GF: Notfallzulassung

ZE: Zulassungserweiterung

ZU: Zulassung